**Zeitschrift:** Puls: Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen

(Schweiz)

**Band:** 25 (1983)

**Heft:** 4: Was beschäftigt mich im Augenblick am Meisten?

**Rubrik:** Ferien + Treffen + Tagungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach diesen eher trockenen informationen möchte ich zum schluss einige, nicht tierisch-ernst gemeinte vorschläge zu neuen projekten machen (ähnlichkeiten mit lebenden personen beabsichtigt):

- Puls quo vadis? Kampfschrift der arbeitsgruppe «anonyme stänkerer».

 Christoph's utopischste utopien, kommentiert von Karl Marx. Jubiläumsschrift zum 100. todestag.

 Die romantischsten liebesgeschichten der vereinsgeschichte, nachempfunden von Ursula Eggli.

 Der unaufhaltsame aufstieg des J.M. Autobiografische Manser-reihe, in fortsetzungen.

- Der behinderte und andere E.T.'s. Die neusten comics von Wolfgang Suttner.

 Der sprayer in der wüste. Bisher unveröffentlichte politreden des vorsitzenden Paul O.

 Kinderkrankenschwesterlehrerinnenreport I, II und III. Rohfassung des drehbuches, von Magdalena Fuchs.

- 1000 neue humor- und plauschspiele, von und mit Ursula Binz.

Bernhard Bächinger, Rotachstr. 22, 8003 Zürich

# FERIEN +treffen +TAGUNGEN

# Impuls-lagerinformationen

Wir möchten Dich bitten, unseren gemeinsamen Anmeldetalon zu benützen sowie auf unsere Hinweise zu achten!

Lager	Datum	Organisation	Kontaktperson
Köniz (bei Bern)	3.7 – 16.7	Sepp Signer/ Fränzi Mitchelli	Sepp Signer Gossauerstr. 60 9100 Herisau
Madetswil ZH	10.7 – 23.7	Irma Moser/ Paul Iten	Irma Moser Kirchstr. 14 9202 Gossau
Andwil SG	23.7 - 6.8	Wer meldet sich?	Werner Schoop Sonderstr. 38 9011 St. Gallen
Holland (Beetserzwaag)	23.7 - 6.8	Ruedi Roth/ Werner Schoop	Werner Schoop Sonderstr. 38 9011 St. Gallen

Kosten für Behinderte und Nichtbehinderte

für Lager in der Schweiz Fr. 260.--Hollandlager (inkl. Reise) Fr. 320.--

inbegriffen in allen Lagern:

Lagervorbereitungswochenende
Reisekostenentschädigung

Ausflüge

Wer den Lagerbeitrag nicht ganz bezahlen kann, mache einen entsprechenden, begründeten Hinweis auf dem Anmeldetalon!

Lagervorbereitungswochenende: Köniz 11./12. Juni in Seuzach Madetswil 11./12. Juni in Madetswil

Andwil Holland

25./26. Juni in Andwil Juni in Madetswil

Anmeldefrist:

bis 31. April

Impulser haben – wenn möglich – bis zu diesem Datum Vorrang; nachher stehen Lager auch nicht Impulsern offen

Bestätigung der Lager-

anmeldung:

bis spätestens 7. Mai

der Bestätigung liegen weitere Lagerinformationen bei

Wichtig:

bitte bei nichtbehinderten Bekannten, Freunden und Angehörigen persöhnliche Werbung zum heutigen Zeitpunkt

für unsere Lager.

## **ANMELDETALON**

Ich melde mich für fol	gendes Plauschlager an:		
Wenn Anmeldung für bedingt 2. Wahl angel	Holland-Lager, bitte un- ben!		
Name:	Vorname:		
Adresse:	Tel. N	lr.: Jahrgang:	
gehbehindert:	Rollstuhl:	sonstige Behinderung:	
nichtbehindert:	besitze Auto:	besitze Führerausweis:	
Einzusenden: an die b	etreffende Kontaktperson		

### Lager für alle

Calabrien/Italien vom samstag, 16. juli – samstag, 30. juli 1983 in Soverato, Cal.

Fahrt in 2 kleinbussen von Zürich nach Soverato mit einer übernachtung unterwegs.

Unterkunft: 2 rollstuhlgängige wohnungen mit terrasse, 1 km vom strand entfernt auf anhöhe, selbstversorgung.

Anzahl teilnehmer: 15 personen

Kosten: unterkunft, reise und essen: fr. 500 .- .

**Griechenland,** vom samstag, 27. august – sonntag, 11. september 1983 in Leonidion, Ostpeleponnes

Reise mit zug, schiff (fähre), ev. bus. Es wäre von vorteil, wenn auch leute mit privatautos teilnehmen würden, um am ferienort bessere möglichkeiten zu haben.

Unterkunft: gästehaus Popi, pension mit 15 betten (im 1. stock)

Anzahl teilnehmer: 15 personen

Kosten: übernachtung mit brunch ca. fr. 220.-, reise ca. fr. 350.-.

#### Handicamp

Auch in diesem sommer findet ein handicamp statt, ein ferienlager für behinderte und nichtbehinderte kinder, mit behinderten und nichtbehinderten leitern. Organisiert wird es auch dieses jahr durch den service civil international. Ziel des lagers ist es, behinderten und nichtbehinderten lagerteilnehmern die möglichkeit zu geben, sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

Wir suchen nun vor allem noch **nichtbehinderte kinder**, die zusammen mit behinderten kinder den plausch haben und neues entdecken wollen. Es sind aber auch noch einige plätze für behinderte kinder, sowie für behinderte und nichtbehinderte leiter frei.

Ort: Pfadfinderheim Luterbach, Solothurn

Datum: 25. juli - 6. august (die erwachsenen reisen bereits am 23. juli an)

Anmeldungen für kinder: Doris Balmer, Waidstr. 31, 8034 Zürich

Anmeldungen für erwachsene: Armin Kull, Alte Post, 6105 Schachen

#### **Badeferien in Rhodos**

mit vielen fakultativen ausflügen und Kuoni-service. Vom 1. – 15. september 1983, fr. 1'300.– bis fr. 1'600.–. Anmeldungen so früh wie möglich oder spätestens bis 30. april an: Ruth Brauen, Friedhofweg 2, 8600 Dübendorf. Körperlager, vom samstag, 22. oktober – samstag, 29. oktober 1983 Twannberg.

Wir machen erfahrungen in: Kinästhetik, alexandertechnik, massage (polarity, fussreflexzonen), meditative übungen. Alles unter fachkundiger leitung. Auf dem Twannberg finden wir gute, räumliche voraussetzungen für individuelle gruppenarbeit.

Unterkunft: 4-er zimmer, auch 2-er möglich

Anzahl teilnehmer: 20 personen

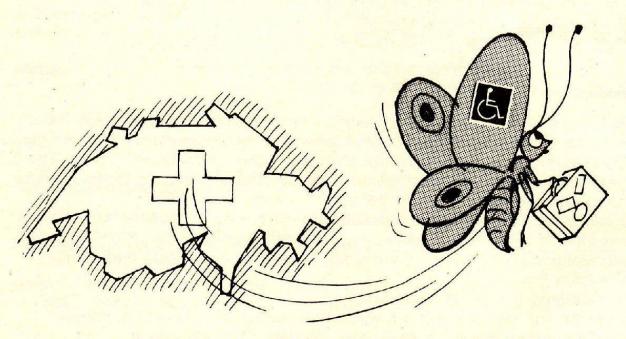
Kosten: vollpension mit unterkunft ca. fr. 370.-, anreise individuell.

Detaillierte angaben sowie anmeldeformular anzufordern bei: René Baur, Röschi-

bachstr. 58, 8037 Zürich, tel. P 01/42 07 86, G 01/817 17 97.

Anmeldungen bis spätestens ende april 1983.

# Schöne Zeit — Ferienzeit!



Die ferienbroschüre 1983 von Mobility International ist anfangs märz erschienen. Sie enthält angaben über:

- Ferientips in- und ausland
- Hilfsmittel zum planen von ferien
- Organisierte ferienlager für kinder und erwachsene Schweiz
- Organisierte ferienlager für erwachsene ausland

#### Zu beziehen bei:

Mobility International Schweiz, Feldeggstr. 71, Postfach 129, 8032 Zürich, tel. 01/251 05 31.

Voranzeige:

#### Ce Be eF-Frühsommerfest

Schon ist es wieder soweit, der frühling kommt. Unser frühsommerfest findet wieder im gleichen rahmen wie letztes jahr statt.

Am samstag 28./29. mai in Le Mouret, im hinterland von Fribourg inmitten von kuhweiden.

Bitte reserviert dieses datum. Die einladungen werden frühzeitig an alle mitglieder verschickt.

Liebe grüsse aus dem sekretariat

Nelly

# Behindertentransport «à la carte»

Erfahrungsaustausch der behinderten-transportdienste und die suche nach einem weg oder einem modell zu einem gesamtschweizerischen behindertentransportsystem standen im mittelpunkt einer tagung am 19./20. februar 1983 in Luzern. Über 100 teilnehmer waren der einladung des verkehrsclub der Schweiz (VCS) und der arbeitsgemeinschaft schweiz. kranken- und invaliden-selbsthilfeorganisationen (ASKIO) gefolgt.

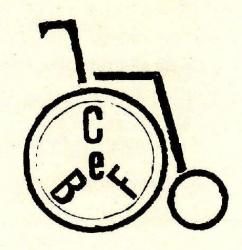
Für die meisten behinderten und vertreter von behindertenorganisationen war klar, dass die öffentlichen verkehrsträger (SBB, privatbahnen, tram, bus, reisepost) ihr rollmaterial für behinderte zugänglich machen müssen. Für die vertreter dieser verkehrsträger ist dagegen die schaffung spezieller transportdienste unbedingt nötig, da sie in ihrem bereich nur sehr beschränkt anpassungsmöglichkeiten sehen.

Am schluss der tagung riefen die teilnehmer die organisatoren ASKIO und VCS auf, eine arbeitsgruppe mit vertretern aus verschiedenen kantonen und verschiedenen transportdiensten einzusetzen. Diese soll ein an der tagung von herrn P. Kamm, KIO-Bern, vorgestelltes modell näher prüfen. Es sieht vor, dass ca. 80 bahnhöfe auf den schnellzug-strecken behindertenfreundlich eingerichtet werden und das nötige personal für dienstleistungen für behinderte erhalten. Von diesen brückenköpfen aus sollen autotransportdienste den behinderten an sein ziel bringen bzw. von seinem standort zum nächsten «behinderten-bahnhof».

Die öffentlichen verkehrsträger begrüssen dieses modell – auch in der meinung, dass das transportproblem auf diese weise gelöst sei und weitere anpassungen an ihren wagen damit überflüssig würden.

Von der ASKIO war an der tagung zu erfahren, dass das bundesamt für sozialversicherungen vorsieht, ab 1984 auch behindertentransportdienste zu subventionieren.

Max Hauser, ASKIO



# Wanderung vom sonntag, 24. april 1983 Gebiet: Rupperswil – Aarau

Wir wandern gemütlich etwa 2 stunden dem Aareuferweg entlang. Die sehr gut befahrbare und zum laufen bestens geeignete naturstrasse macht diese wanderung zum genuss. Ab Aarau fahren wir mit der SBB zurück nach Rupperswil.

Treffpunkt: Bahnhof Rupperswil um 13.00 uhr.

Teilnehmer mit dem auto: Guter parkplatz beim bahnhof Rupperswil.

Wer kann mitmachen? Rollstuhlfahrer/innen mit begleitung, cp und zum erstenmal versuchsweise auch sehbehinderte.

Auskunft: Flury Theo, Brückenstr. 8, 5430 Wettingen tel. 056/26 42 46 ab 18.00

In eigener sache: Immer wieder werde ich gefragt, wie wanderungen dieser art verlaufen. Für nichtbehinderte stellen sich keine besonderen probleme. Aus der sicht des behinderten kann nur er selbst die beste auskunft über sein empfinden etc. geben. Wenn jemand also auskunft wünscht, rufe doch bitte den wanderspezialisten Rolf Parziani aus Rupperswil an: tel. 064/47 20 84 von 12.00–21.00 uhr.

Rolf ist ein regelmässiger teilnehmer im rollstuhl und hat schon unmöglich erscheinende wanderungen mitgemacht, ist für behinderte also die beste auskunftsstelle.

Mit kameradschaftlichen grüssen

Theo